

# Duelle auf des Messers Schneide

**Sportschießen:** Mannschaft der SB Freiheit holt in der Luftgewehr-Bundesliga Nord zwei weitere Punkte.

**Gölzau.** Die Bundesliga-Mannschaft der Schützenbrüderschaft Freiheit hatte in Gölzau zwei schwierige Aufgaben zu bewältigen. Zwar reiste das Team der Trainer Christian Pinno und Christian Klees als Tabellenführer nach Sachsen-Anhalt, musste aber auf seine Spitzenschützin Jolyn Beer verzichten, die zeitgleich in Neu Delhi (Indien) beim Weltcup Finale startete und dort triumphierte (wir berichteten). Zwei starke kämpferische Vorstellungen wurden mit zwei Tabellenpunkten belohnt.

Schon das erste Match am Samstag gegen die SG Mengshausen war ein Duell auf Messers Schneide. Beide Teams lagen von Beginn an gleich auf, ständige Führungswechsel sorgten für Hochspannung. In der dritten schießenden Serie nutzen die Freiheiter dann jedoch die Chance, die die Hessen ihnen boten und wendeten das Blatt zu ihren Gunsten. Zwar musste sich SB-Kapitän Sebastian Höfs Nationalschützin Jaqueline Orth klar mit 389:396 geschlagen geben, Martina Prekel sorgte jedoch mit ihrem 396:385-Erfolg gegen Laura Schulz für den Ausgleich.

## Fischer sorgt für Vorentscheidung

Michaela Thöle, die für Jolyn Beer auf die Spitzenposition vorgeückt war, punktete mit 395:393 gegen den Schweizer Jan Lochbihler, ehe Lukas Fischer mit 392:387 gegen Patrick Seyfarth für die Sösestädter die Vorentscheidung



Michaela Thöle (L.) gewann gegen Mengshausen das Topduell gegen Jan Lochbihler.

Foto: Verein

**„Nach einem 1:4-Rückstand so zurückzukommen, zeigt, dass die Sportler nie aufgeben.“**

**Christian Pinno**, Trainer der SB Freiheit, war trotz Niederlage stolz auf sein Team

zum 3:1 sicherte. Jorge Diaz musste gegen Mengshausens Lisa Müller (beide 393) ins Shoot-Off. Den vierten Stechschuss (10,5:10,6) entschied die Hessin für sich, der 3:2-Erfolg war der Schützenbrüderschaft dennoch nicht mehr zu nehmen.

Einen wahren Krimi erlebten die Zuschauer am Sonntag. Im Niedersachsen-Derby erwischten die Schützen des KKS Nordstem-

men zunächst einen Traumstart und legten der SB-Auswahl vier 100er Serien vor, bis zum 25. der insgesamt 40 Wertungsschüsse lagen die Harzer scheinbar aussichtslos 1:4 zurück. Die Inderin Ayonika Paul hatte mit perfekten 400 Ringen gegen Höfs (393) gepunktet, Nadine Gudert erhöhte mit 399:396 gegen Diaz auf 0:2.

Doch dann zeigten die Freiheiter, warum man sie nie zu voreilig

abschreiben sollte. Mit einem Kraftakt sicherte Prekel mit 395:385 gegen Andrea Heitmann den Anschlusspunkt, Fischer wendete nach seinem holprigen Auftakt das Blatt gegen David Kroll und glich mit 387:381 zum 2:2 aus.

## Dritter Stechschuss entscheidet

Als Nordstemmens sehr schnell agierende Bianca Glinke ihren Wettkampf mit 393 beendet hatte, hatte Thöle noch 19 Schuss vor sich, von denen mindestens 16 das Zentrum treffen mussten. Die Freiheiterin schaffte das nicht mehr für möglich Gehaltene und kam ebenfalls auf 393 Zähler. Im anschließenden Shoot-Off hatte ihre Kontrahentin das Glück im dritten Stechschuss auf ihrer Seite und punktete zum 2:3 aus Freiheiter Sicht.

„Über eine Niederlage freut sich niemand“, sagte Trainer Pinno und war dennoch voll des Lobes: „Nach einem 1:4-Rückstand so zurückzukommen, zeigt, dass die Sportler nie aufgeben. Das ist wahrer Teamgeist.“ Die SB Freiheit ist mit 6:2 Punkten nun Tabellenzweiter hinter dem BSV Buer-Bülse.

Am 11. und 12. November findet der Heimwettkampf der SB in Badenhäuser statt, die Gegner sind dann der SV Wieckenberg und die Auswahl des Wissener SV.

**Weitere Infos** zum Team und zur Bundesliga unter [www.sbfreiheit.de](http://www.sbfreiheit.de).